Preisliste No. 49

Herbst 1933 : Frühjahr 1934

G. D. Böhlje

Baumschulen

Westerstede Oldbg.

Telefon: Westerstede 203

Lieferungsbedingungen

sind die der Mitglieder des Bundes deutscher Baumschulenbesitzer.

Jeder Käufer erkennt durch Erteilung eines Auftrages die nachstehenden Bedingungen als für ihn rechtlich bindend an.

Preise und Zahlung

Die Preise gelten in Reichsmark ohne Skonto und Portoabzüge.

Bei persönlichem Aufsuchen in der Baumschule sind die Preise der Preisliste nicht maßgebend.

Der 10 St.-Preis beginnt bei Entnahme von 10 St., der 100 St.-Preis bei Entnahme von 50 St., der 1000 St.-Preis bei Entnahme von 500 St. innerhalb ein und derselben Pflanzengruppe.

Zahlungs- und Erfüllungsort für alle Verpflichtungen beider Teile, sowie Gerichtsstand ist Westerstede.

Nach dem Auslande wird nur gegen vorherige Einsendung des Wertes geliefert.

Alle Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, werden gegen Nachnahme ausgeführt. Ich bitte, bei Geldsendungen mein Postscheckkto. (Hannover Nr. 6956) zu benutzen. Banküberweisungen erbitte an die Depositenkasse der Oldenburgischen Spar- & Leih-Bank oder Oldenburgischen Landesbank in Westerstede oder an die Westersteder Bank.

Mit dem Erscheinen dieser Preisliste verlieren die früheren ihre Gültigkeit.

Versand und Verpackung

Der Versand geschieht auf Kosten und Gefahr des Bestellers. Die Ausführung der Aufträge wird bei passender Witterung in der Ordnung des Einlaufens besorgt.

Für auf dem Versandwege durch Verzögerung, Frost oder auf andere Weise hervorgerufene Schäden ist der Lieferant nicht haftbar.

Zoll und Zollspesen trägt der Besteller.

Das Rollgeld zur Bahn trägt der Besteller und wird mit den Verpackungskosten durch die Bahn nachgenommen.

Sämtliche Pflanzen dieser Liste werden nach den Bestimmungen für den Güterverkehr auf deutschen Bahnen **als Eilgut zum gewöhnlichen Frachtgutsatz befördert**, soweit die einzelnen Frachtstücke ein Gewicht von 150 kg und eine Länge von 3½ Metern nicht überschreiten.

Auch gehen Wagenladungen als Eilgut zum gewöhnlichen Frachtgutsatz.

Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und wird nicht zurückgenommen.

Gewährleistung

Eine Gewähr für das Anwachsen kann nicht übernommen werden. Es kommen nur gesunde, abgehärtete Pflanzen zum Verkauf und Versand, die bei sachgemäßer Pflanzung sicher anwachsen.

Beschwerden und Ersatz

Beschwerden können nur berücksichtigt werden, wenn sie spätestens drei Tage nach Empfang der Ware gemacht werden. Die Mängel sind genau anzugeben.

Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder Posten der Rechnung als Ganzes zu betrachten ist.

Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dieses im Auftrage nicht ausdrücklich verbeten ist.

Muster und Maße

Muster sollen nur die Durchschnittsqualität zeigen und können nicht alle Pflanzen genau wie die Probe ausfallen. Maße sind annähernd gegeben. Kleine Abweichungen nach unten und oben sind nicht zu umgehen.

Um deutliche Angabe des Namens und Wohnorts, der Post- und Eisenbahnstation bei jeder Bestellung wird dringend gebeten.

Bei telefonisch erteilten Aufträgen muß ich jede Verantwortung wegen Möglichkeit von Hörfehlern ablehnen und bitte daher, stets eine schriftliche Bestätigung des Gesprächs folgen zu lassen.

An meine Kundschaft!

Mit verbindlichstem Dank für das mir bisher von meiner Kundschaft geschenkte Vertrauen empfehle ich vorliegende Liste Nr. 49 einer gefl. Durchsicht. Sie werden finden, daß diese Liste wieder reichhaltiger geworden ist und daß entspr. der heutigen Wirtschaftslage die Preise für viele Pflanzenarten ganz bedeutend herabgesetzt sind.

Die Vorräte sind in den meisten Pflanzenarten ganz bedeutend und gestatten mir, meiner Kundschaft nur bestes Material aus eigenen großen Anzuchten zu liefern.

Meine Bestrebung, in meinen Spezialzuchten allerbestes Material heranzuziehen, wird unterstützt durch reiche Erfahrungen, die gerade bei diesen Kulturen nur aus langjährigen Versuchen und Beobachtungen hervorgehen können.

In günstigen Bodenverhältnissen haben alle Pflanzen einen robusten, gesunden Wuchs und vorzügliche Bewurzelung. Außer einer großen Sammlung winterharter immergrüner Laubgehölze, Pflanzen für Heideböden (Ericaceen), schattenliebende Pflanzen für Waldfriedhöfe und Koniferen pflege ich besonders die Anzucht von **winterharten Rhododendron**, die in Umfang und Reichhaltigkeit eine der größten Deutschlands ist. Außer den bekannteren Rhod. arboreum- und Catawbiense-Hybr., die in allen Stärken von kleinen 20 cm hohen bis zu 3 m Höhe und Durchmesser in großer Auswahl vorrätig sind, habe ich sehr große Bestände von Rhod. Catawbiense-Säml.-Pflanzen in kleineren Jung- und Parkpflanzen. Von vielen anderen und selteneren Stammarten und Formen, kleinblätterigen und niedrig wachsenden Rhod. habe ebenfalls gute Bestände.

Alle Pflanzen sind herangezogen auf sandigem, mit Lauberde und Waldhumus vermischtem Boden, haben gesunde Bewurzelung mit festem Erdballen und wachsen daher überall leicht an.

Dem Vorurteil vieler Fremden, „im hiesigen Klima gezogene Rhododendron wären zu weichlich", möchte ich entgegnen, daß Westerstede von der Küste noch recht weit entfernt liegt und daß das hiesige Klima nicht dem Küstenklima, auch nicht dem der Niederlande, ähnlich ist, wo die Winter wirklich milder sind. Haben wir hier doch in vielen Wintern Kältegrade bis 25 Grad Celsius und mehr, und fast nie von Nachfrösten freie Sommermonate, zudem im Frühjahr wochenlang ausdorrende Ostwinde.

Westerstede liegt inmitten des Ammerlandes, eines an Holzungen, vorzugsweise schönen Eichenwaldungen reichen Teiles des Oldenburger Landes.

Meine Baumschulen liegen in nächster Nähe des Bahnhofs Westerstede, an der Bahnstrecke Ocholt—Wilhelmshaven. Besucher sind stets willkommen. Freunde von Koniferen, Rhododendron, Freilandazaleen und winterharten, immergrünen Gehölzen gestatte ich mir freundlichst einzuladen und meine Baumschulen sich selbst anzusehen. Es ist auch ganz besonders denen zu empfehlen, welche größere Anlagen mit solchen Pflanzen schaffen wollen und noch keine genügende Erfahrung darin haben, zumal sich dergleichen viel schneller durch Anschauung als durch Bücher oder briefliche Information erlernen läßt.

Wer Rhododendron und Azaleen liebt, versäume nicht, sich den Blütenflor im Mai—Juni anzusehen.

Fremden dürfte es interessieren, daß im Oldenburger Lande und in Ostfriesland die größten Rhododendron-Büsche Deutschlands sind.

Mit der Bitte, mich auch fernerhin mit recht vielen Aufträgen beehren zu wollen, empfehle mich

G. D. Böhlje.

Westerstede, Oldbg., im September 1933.

Sortenliste der Rhod. arb. und Cataw.-Hybriden.

Das Sortiment enthält in der Hauptsache nur die erprobt härtesten und dankbarsten Sorten. Die etwas empfindlichen Sorten sind mit einem Stern bezeichnet. Außer nachstehenden Sorten ist noch eine große Zahl neuerer Sorten, deren Eigenschaften und Winterhärte noch nicht genügend erprobt sind, in Anzucht.

Die meisten Sorten sind aus Ablegern gezogen; sie sind von Grund auf echt, weniger empfindlich und von längerer Lebensdauer.

Album elegans, weiß mit lila
Album grandiflorum, reinweiß
Album novum, weißlichrosa
*Alfred, dunkellila
Bismarck, weiß mit roter Zeichnung
Boule de Neige, reinweiß, frühblühend
Candidissimum, reinweiß
Catawbiense album, weiß, im Aufblühen leicht rosa
Catawbiense Boursault, lila, blüht etwas früher wie die bekanntere Cataw. grandifl.
Catawbiense grandiflorum, lila, großblumig. Bekannte Sorte für Massenpflanzung.
Charles Dickens, leuchtend karminrot
Caractacus, rot mit Purpur
Cunninghami White, reinweiß, frühblühend; bildet vollbelaubte, dichte, gedrungene Büsche
C. S. Sargent, rot
*Cynthia, hellrot, großblumig
Daishy, hellkarminrot
Donar, hellkarmosinrot mit hellem Schlunde
Edward S. Rand, leuchtend karminrot
Effner, dunkelviolett
Everestianum, rosaviolett, gefranste Bl.
Fastuosum flore pleno, blauviolett, gefüllt
F. D. Godmann, karminrot
Genoveva, weiß mit zart lila Anflug
*Giganteum, kirschrot, frühblühend
Gomer Waterer, weiß mit zart lila
Herme, zart lilarosa
Homer, rosa
Ignatius Sargent, rot
*John Walter, leuchtend kirschrot
Käte Waterer, rosa mit gelblicher Zeichnung
Lady Armstrong, hellkarminrot
Lees dark purple, dunkelviolett
Leopardi, weiß mit brauner Zeichnung
*Lucidum, hellrot, früher blühend
Madame Carvalho, weiß mit gelber Zeichnung
Mad. Masson, „ „ „ „
Mrs. John Cluton, weiß mit grüngelber Zeichnung
Michael Waterer, leuchtend rot, großblumig
Parsons gloriosum, hellrosa
Parsons grandiflorum rubrum, lilarot
Purpureum elegans, dunkelviolett
Purpureum grandiflorum, hellviolett
Prometheus, rot mit scharlach
The Crownprince, dunkelrosa bis rot
Roseum elegans, hellrot, harte Sorte
Strategist, rosa
William Austin, dunkelrot

Rhododendron

Rhod. arb.- u. Cataw.- Hybriden in den schönsten und härtesten Sorten nebenstehend. Liste nach meiner Wahl.

Pfl. m. Knospen	1 St. Rm.	10 St. Rm.	100 St. Rm.
30—40 cm	2 50	22.50	200.—
40—50 „	3.—	27.—	240.—
50—60 „	3.75	34.—	290.—
60—70 „	4.50	40.—	360.—
70—80 „	5.50	50.—	450.—
80—100 „	9.—	85.—	800.—
100—120 „	15.—	145.—	1400.—
120 - 140 „	22.—	210.—	2000.—
140—160 „	30.—	280.—	2700.—

Rhod. Catawbiense grandiflorum

30—40 cm	2.50	22.50	200.—
40—50 „	3.—	27.—	240 —
50 60 „	3.75	34.—	290.—
60—70 „	4.50	40.—	360.—
70—80 „	5.50	50.—	450.—
80—100 „	9.—	85 —	800.—
100—120 „	15.—	145.—	1400.—
120 - 140 „	22.—	210.—	2000.—
140—160 „	30.—	280.—	2700.—

desgl. in extrastarken schönen Gruppenpflanzen

120—140 cm	22.—	200.—
140—160 „	30.—	280.—
160—180 „	40.—	360.—
180—200 „	50.—	450.—
200—225 „	80.—	750.—
225—250 „	100.—	900.—
250—300 „	130.—	1200.—

desgl. in ausgesuchten Solitärpflanzen, extrabreit

180—200 cm	150—200 Rm. p. Stück
200—250 „	200—250 „ „
250—300 „	250—300 „ „
300—350 „	300—400 „ „

Rhod. Cunninghami White, sehr hart und widerstandsfähig; für exponierteste Lagen zu empfehlen.

30—40 cm	2.—	18.—	160.—
40—50 „	2.50	22.50	200.—
50—60 „	3.—	27.—	240.—
60—70 „	4.—	36.—	320.—
70—80 „	5.—	45.—	400.—
80—100 „	9.—	85.—	800.—

desgl. in extrabreiten, vollen Dekorationspflanzen

		1 St. Rm.
160—180 cm	hoch u. breit	60—75
180—200 „	„	150—200
200—250 „	„	200 - 250

Rhod. Cataw.-Hybr.-Sämlings-Pflanzen

	1 St. Rm.	10 St. Rm.	100 St. Rm.
30—40 cm	1.25	12.—	110.—
40—50 „	1.80	17.—	160.—
50—60 „	2.20	20.—	180.—
60—70 „	2.70	25.—	230.—
70—80 „	4.—	37.—	350.—
80—100 „	6.—	57.—	550.—

dieselben in Jungpflanzen zur Weiterkultur u. Unterpflanzung

	10 St.	100 St.	1000 St.
10—15 cm	2.—	15.—	100.—
15—20 „	2 80	20.—	150.—
20—30 „	4 —	35 —	320.—
30—40 „	6 —	50.—	450.—

Rhod. Hybr. u. Cataw. grandifl.-Hochstämme mit breiten, vollen Kronen

	1 St.	10 St.
80—100 cm Stammh.	20.—	180.—
100—125 „ „	25.—	200.—
125—150 „ „	30.—	250.—

Rhododendron in verschiedenen Arten und Formen.

Für Stein- und Heidegärten geeignete sind mit einem St. bezeichnet.

		1 St. Rm.	10 St. Rm.	100 St. Rm.
ambiguum, *Hemsl.*, Mittelchina, St. Dicht verzweigte, kleinblättrige Art. Blüte sehr reich, hellgelb mit grünl. Tupfen	20—30 cm	2.50	23.—	
extrastarke Sträucher 1 St. 20—30 Rm.				
Aucklandi, *Hook.*, Sikkim, China. Art mit dicken, braunroten Trieben u. derben, großen Blättern. Blüte weiß bis rosa.	15—25 cm	1.50	13.50	

		1 St. Rm.	10 St. Rm.	100 St. Rm.
Augustini, *Hemsl.*, Zentral- und Mittelchina. Kleinbl. Art, die bis 2,50 Meter hoch werden soll. Blüte rosenrot oder blaßpurpur.	Junge Pflanzen 6—10 cm	1.—	8.—	
barbatum. *Wall,* Himalaya. Schöne großblättrige Art, in der Heimat bis zu 6 m hoch werdend. Blüte leuchtend rot.	Junge Pflanzen 3—6 cm	1.—	8.—	
brachycarpum, *Don.*, Japan und Korea. Sehr harte, gedrungen wachsende Art. Blüte im Juni-Juli, gelblichweiß bis hellrosa mit grünlichen Tupfen.	20—30 cm	1.50	12.—	100.–
	30—40 „	2.—	18.—	150.—
	40—50 „	3.—	25.—	200.—
brachycarpum hybridum, *hort.* In der Blüte von der Art abweichende Formen.	30—40 cm	2.—	18 —	
	40—50 „	3.—	25.—	
campanulatum, *Don.*, Sikkim. St. Gedrungen und kompakt wachsende Art vom Ost-Himalaya. Belaubung dicklederartig, dunkelgrün, unterseits braunfilzig. Blüte früh im April in wenigblütigen blaßlila Dolden.	30—40 cm	5.—	48.—	
Starke Pflanzen 1 St. 15—20 Rm.				
camschaticum, *Pall.*, Kamschatka, Alaska, Japan. Niederliegende sommergrüne Zwergart mit roten Blüten im Mai		3.—		
campylocarpum, *Hook.*, Sikkim. St. Nicht ganz harte, seltene, schöne Art. Blätter stumpf-elliptisch, unten blaugrau, bis 10 cm lang. Blüte im Mai schön hellgelb, glockig.	30—40 cm	10.—	90.—	
canadense, *L.*, Nordamerika, Kanada. (Rhodora.) St. Bis 1,25 m hoch werdender, azaleenähnlicher, harter, laubabwerfender, Ausläufer treibender Strauch. Blüte violett, sehr reich im April. Schöner, anspruchsloser Strauch für Steingärten.	20—30 cm	1.50	14.—	120.—
	30—40 „	2.—	18.—	165.—
	40—50 „	3.—	28.—	250.—
	50—60 „	4.—	36.—	300.—
cantabile, *Balf. u. W. W. Sm.* China. St. Seltene, harte, kleinbl. Art. Blüte sehr reich im Mai, veilchenblau.		12.—		
capitatum, *Balf. u. W. W. Sm.* St. Zierliche, aufrechtwachsende Art, hart und sehr reichblühend. Blüte hell-lila.		10.—		
carolinianum (Rhod. punctat. *Small*). St. Mittelhohe, harte Art aus Nordcarolina. Blätter 7 bis 8 cm lang, dunkelbräunlich. Blüte Mitte Mai in kleinen rosafarbigen Dolden.	15—20 cm	1.50	14.—	
	20—30 „	2.—	18.—	
	30—40 „	3.—	28.—	
Catawbiense, *Michx.* Nordamerikanische Alpenrose. Bekannte, sehr winterharte Art. Blüte im Mai hell- bis dunkellila.	20—30 cm	1.—	9.—	80.—
	30—40 „	1.50	14.—	120.—
	40—50 „	2.—	18.—	150.—
	50—60 „	2.50	22.—	200.—
Cataw. compactum, *hort.* St. Der vorstehenden ähnliche, aber kompakt wachsende Form.	Junge Pflanzen 8—12 cm	0.75	6.—	

		1 St. Rm.	10 St. Rm.	100 St. Rm.
caucasicum, *Pallas.* St. Niedriger, dichter Busch bis 60 cm. Blätter spitz elliptisch, glänzend dunkelgrün, unten rostbraun, bis 10 cm. Blüte im Mai, lichtgelb. Halbschattenliebende Art.	20—30 cm	2.—	18.—	160.—
	30—40 „	2.50	23.—	200.—
	40—50 „	3.50	32.—	300.—
	50—60 „	4.—	38.—	350.—
cheilanthum, *Balf. u. Forest.* St. Zwergart mit aromatischen kleinen dunkelgr. Blättern. Blüte im Mai, rosa.		5.—	45.—	
ciliatum, *Hook. fils.* Wimperblättrige Alpenrose. St. Niedrige, seltene Art vom Sikkim. Blätter dunkelgrün, auffallend stark bewimpert, 5—7 cm lang, Blüte Anfang Mai, weiß bis hellrosa.		6.—	55.—	
	Junge Pflanzen 5—7 cm	1.—	8.—	
cinnabarinum, *Hook.* St. Schöne, aber etwas empfindliche Art vom Himalaya. Strauch ist dicht belaubt mit bläulichen, 4—6 cm langen Bl. Blüte reich, zinnoberrot.	Junge Pflanzen	3.—	28.—	
concinnum, *Hemsl.* St. Niedrige, seltene, kleinblättrige Art aus Mittelchina. Blüte purpurfarben, schon bei jungen Pfl. reich.		6.—	55.—	
dahuricum, *L.* St. Halbimmergrüne, harte, sibirische, schon im März blühende Art.	15—20 cm	2.50	22.—	
daphnoides, *hort.* (arbutifolium). St. Strauch von dichtzweigigem Wuchs, bis 1,25 Meter hoch werdend, mit rötlichbraunem Holz und ebensolcher Belaubung. Blätter ca. 5 cm lang, Blüte sehr reich, hellrosa, im Mai-Juni.	30—40 cm	2 —	19.—	180.—
	40—50 „	2.50	22.—	200.—
	50—60 „	2.80	26.—	240.—
	60—70 „	3.50	34.—	320.—
	100-125 „	18—20 Rm.		
decorum, *Franchet.* St. Neue Art aus dem westlichen China, bis 2 Mtr. hoch werdend. Blätter bis 20 cm, stumpfgrün, unten graubläulich. Junge Triebe hellrot. Blüte weiß bis rosa, breitglockig im Juni.	20—30 cm	3.—	28.—	
	30—40 „	4.—	36.—	
dilatatum, siehe Azalea rhombica.				
Falconeri, *Hook.*, Bhutan. Hochwachsende Art mit sehr großen Blättern und weißen, purpurn gezeichneten Blumen.	Junge Pflanzen 5—7 cm	1.—	8.—	
ferrugineum, *Linne.* Rostfarbige europäische Alpenrose. St. Bekannte zwergige Art, die bis 80 cm hoch wird. Belaubung lederartig dunkelgrün, unterseits rostfarben, 3—4 cm lang. Die kleinen hellroten, in der Knospe scharlachroten Blüten erscheinen in reicher Fülle im Mai-Juni. Beste Art für Steingärten.	15—20 cm	2.50	22.—	200.—
	20—30 „	3.—	28.—	260.—
	30—40 „	5.—	45.—	400.—
	40—50 „	6.—	55.—	500.—
ferrugineum album, *hort.* St. Seltene, weißblühende Form.	Starke Pflanzen	20—25 Rm.		

	1 St. Rm.	10 St. Rm.	100 St. Rm.
Fortunei, *Ldl.* Ostchina.			
Harte, starkwachsende Art mit großen, bläulichen, bis 40 cm langen Blättern. Blüte im Mai-Juni, hellviolett. 50—60 cm	7.50	70.—	
60—75 „	15.—	130.—	
glaucum, *Hook.* Sikkim und Bhutan. St.			
Harte Zwergart mit dunkelgrüner, unterseits bläulicher, aromatisch duftender Belaubung, Blüte sehr reich, dunkelrosa im Mai	5.—	46.—	
heliolepis, *Franchet.* St.			
Harte, niedrige Art mit purpurnen Blüten im Mai. Junge Pflanzen	1.50	14.—	
hippophaeoides, *Baff. u. W. W. Sm.* St.			
Neue, noch seltene chinesische Art mit feinen, drahtigen Zweigen, bis 60 cm hoch werdend. Blätter silbergrau, bis 2 cm. Blüte im Mai, sehr reich, bläulich lila. 20—30 cm	2.50	22.—	
30—40 „	3.50	30.—	
Junge Pflanzen	1.—	8.—	
hirsutum, *Linne,* St.			
Rauhaarige, europäische Alpenrose im Wuchs ähnlich wie ferrugineum. Blüte hellrot. 30—40 cm	5,—	45,—	
Hodgsoni, *Hook.* Himalaya.			
Hochwachsende Art mit lilarosa Blüten. Junge Pflanze 5—7 cm	1,—	8,—	
imbricatum, *hort.* (pont. imbricatum) St.			
Hübsche Form mit glänzend grünen, dachziegelartig übereinander liegenden Blättern. Blüte rötlich-violett im Mai—Juni. 40—50 cm	4,—	38,—	
50—60 cm	5,—	45,—	
60—70 cm	6,—	55,—	
impeditum, *Balf. u. W. W. Sm.* St. China.			
Neue, niedrige Zwergart aus China. Blättchen rundoval nur bis 12 mm, glitzernd beschuppt, silbergrau. Blüte sehr reich, violettpurpurn im Mai.	6,—	55,—	
Stärkere Pflanzen	10,—	90,—	
intermedium. St.			
Die in der Natur vorkommende Hybride zwischen ferrugineum und hirsutum 20—30 cm	3,—	28,—	
30—40 cm	4,—	36,—	
Keiskei, *Miqu.* St. Japan.			
Niederliegende kleinblätterige Art. Blüte blaßgelb im Juni.	3,—	28,—	
Junge Pflanzen	1,—	8,—	
Luscombei, *Wats.*			
Hybride zwischen Fortunei und Thomsoni. Mittelhoher Strauch mit voller bläulich-grüner Belaubung. Blüte glockig rosenrot, duftend. Junge Pflanzen	1,50		
lutescens, *Franchet.* St. Westchina.			
Eine mit racemosum verwandte niedrig bleibende Art mit hellgelben Blüten	1,50	14,—	
maximum, *Linne,* Nordamerika.			
Harte spätblühende Art. Blüte weiß.	1,50	14,—	
Metternichi pentamerum, *Maxim.* Japan. St.			
Mit langen, schmalen nach unten zurückgerollten Blättern. Blüte Anfang Mai, rosenrot, fünflappig.	3,—	28,—	
etxrastarke Pflanze	1 St. 30—50 RM.		

		1 St. Rm.	10 St. Rm.	100 St. Rm.
micranthum, *Turcz.* China, Mandschurei. St. Kleinblütige, Ledum ähnliche harte Art. Blüte in dichten Sträußen, glockig, weiß.		3,—	28,—	
mucronulatum, *Turcz.* Sibirien, Korea. St. Harte laubabwerfende Art. Strauch feintriebig, bis 1,50 Meter hochwerdend. Blüte früh im März-April, rosapurpurn.	20—30 cm	2,—	15,—	120,—
	30—40 cm	2,50	20,—	180,—
	40—50 cm	3,—	28,—	250,—
myrthifolium, *hort.* St. Eine, der daphnoides im Wuchs fast gleiche Form mit dunkelgrüner, aromatisch duftender Belaubung und hellrosa Blüten im Mai-Juni	30—40 cm	2,—	19,—	180,—
	40—50 cm	2,50	22,—	200,—
	50—60 cm	2,80	26,—	240,—
	60—70 cm	3,50	34,—	320,—
	70—90 cm	5,—	48,—	450,—
niveum, *Hook. fils.* Himalaya. St. Harte, bis 3 Meter hoch werdende, gedrungen-wachsende Art mit weißfilzigen Blättern. Blüten breitglockig, hellila, innen weißlich.	Junge Pflanzen 6—8 cm	1,—	8,—	
obtusum Kaempferi, *Wils.* Japan. St. Harter, halbimmergrüner, feinzweigiger, bis 2 m hoch werdender Strauch, der etwa Mitte Mai überschüttet ist mit fleischfarbenen bis orangeroten Blüten. Sehr empfehlenswerte Art für kleine Gärten.	20—30 cm	2.—	18.—	160.—
	30—40 „	3.—	28.—	250.—
	40—50 „	4.—	38.—	350.—
Extrastarke Pflanzen 1 St. 15—25 Rm.				
obtusum Kaempf. Arnoldianum. St. Form mit hellkarminroten kleinen Blüten.		2.50	23.—	
ochraceum, *Rhed. u. Wils.* Westchina. Mittelhohe Art mit 10—15 cm langen dunkelgrünen, unterseits gelbgr. Blättern. Blüten glockig-trichterförmig, weiß mit rosenrot.	Junge Pflanzen	1.—	8.—	
oreodoxum, *Franchet.* Westl. Mittelchina. Seltene, aufrecht wachsende harte, bis 3 Meter hoch werdende Art. Belaubung oberseits sattgrün, unterseits hellgrün. Blüten in nickenden Dolden, hell- u. dunkelrosafarben, früh, oft schon im März.		3.—	28.—	
Extrastarke Pflanzen 1 St. 30—50 Mk.				
Junge Pflanzen,	5—8 cm	0.75	6.—	
parvifolium, *Adams.* Sibirien. Seltene, etwas heikle, sehr frühblühende, harte Art. Blüte klein, dunkellila.		8.—		
ponticum, *Linne.* Bekannte, bis 6 m hoch wachsende Art mit großen, hell- bis dunkelrosa u. violetten Blüten.	30—40 cm	1.50	14.—	125.—
	40—50 „	2.—	18.—	150.—
	50—60 „	2.50	22.—	200.—
	60—70 „	3.—	27.—	250.—
polylepis, *Franchet.* (Rhod. Harrowianum) St. Bis 1,50 m hoher, kleinbl., dichtverzweigter Strauch mit blaßlila Blüten im Mai.	60—80 cm	7.50	70.—	

praecox, *Carr.* St.
Bastard von Rhod. dahuricum und ciliatum. Bildet 1,50 m hohe, dichtverzweigte Büsche. Belaubung glänzend lichtgrün. Die sehr reiche karminrosa Blüte erscheint schon im März. Die Art verträgt etwas Kalk.

	1 St. Rm.	10 St. Rm.	100 St. Rm.
20—30 cm	2.—	18.—	160.—
30—40 „	3.—	28.—	250.—
40—50 „	4.—	38.—	350.—
50—60 „	5. —	48.—	450.—
60—70 „	7.50	70.—	

Przewalski, *Maxim.* St
Seltene, harte Art aus Mittelchina. Strauch langsam wachsend, von gedrungenem, dichtem, fast kugeligem Bau, mit bläulich bereiften, unterseits lederfarbigen, filzigen Blättern. Blüten spärlich, glockig, hell-lila mit roten Tupfen.

	1 St. Rm.	10 St. Rm.	100 St. Rm.
15—20 cm	3.—	28.—	
20—35 „	5.—	45.—	

quinquefolium, *Bisset u. Moore,* syn Rhod. pentaphyllum, *Maxim.* — Fünfblättrige laubabwerfende japanische Art. Blüte rosa, früh im März-April.

	1 St. Rm.	10 St. Rm.	100 St. Rm.
10—15 cm	5.—	45.—	
Junge Pflanzen 5—7 „	1.—	8.—	

racemosum, *Franchet.* China. St.
Niedriger, buschiger Strauch mit rötlichen Trieben u. bräunl., lederartiger Belaubung. Die sehr zahlreichen zartrosa Blüten erscheinen in den Blattachseln etwa Mitte Mai.

	1 St. Rm.	10 St. Rm.	100 St. Rm.
15—20 cm	2.—	18.—	
20—25 „	3.—	28.—	

rubiginosum, *Franchet.* St.
Immergrüner, kleinblättriger, steif aufrecht wachsender Strauch. Blüte lilarosa im März-April.

	1 St. Rm.	10 St. Rm.	100 St. Rm.
	7.50		

rhombicum. *Miqu.* (syn. Azalea rhombica.)
In der Heimat Japan bis 2 Meter hoher Strauch. Belaubung sommergrün, schöne Herbstfärbung. Blüte kurz vor Blattaustrieb, April-Mai, rosen- bis purpurrot.

	1 St. Rm.	10 St. Rm.	100 St. Rm.
	7,50		
Junge Pflanzen 8—12 cm	1,—	8,—	

Schlippenbachi. *Mexim.* St.
Harte, noch seltene sommergrüne Art aus der Nordostmandschurei. Blüten mit den Blättern hell- oder rosenrot mit rotbrauner Zeichnung.

	1 St. Rm.	10 St. Rm.	100 St. Rm.
20—30 cm	2,50	22,—	200,—
30—40 „	3,50	32,—	300,—
40—50 „	4,50	42,—	400,—
Junge Pflanzen 10—15 „	1,—	8,—	75,—

serpyllifolium, *Miqu.* (syn. Azalea serpyllifolia) St.
Kleinblättrige Zwergart aus Japan, mit kleinen rosaroten Blüten im Mai.

	1 St. Rm.	10 St. Rm.	100 St. Rm.
Junge Pflanzen 6—8 cm	1,—	8,—	

Searsiae, *Rhed. u. Wils.* Westchina.
Immergrüne, gutwachsende, kleinblättrige Art mit lilavioletten Blüten im Mai.

	1 St. Rm.	10 St. Rm.	100 St. Rm.
Junge Pflanzen 10—15 em	1,—	8,—	

Smirnowii, *Trautv.* Südwestkaucasien
Bis 3 Meter hochwerdende harte Art mit graugrüner unterseits weißfilziger Belaubung. Blüten hell- bis dunkelrosa im Mai-Juni.

	1 St. Rm.	10 St. Rm.	100 St. Rm.
30—40 cm	3,—	28,—	
40—50 „	4,—	38,—	
50—60 „	5,—	45,—	
Junge Pflanzen 15—20 „	1,—	8,—	

		1 St. Rm.	10 St. Rm.	100 St. Rm.
Smirnowii hybr. *hort.* Durch Kreuzung mit Catawbiense entstandene Hybr. mit schöner Belaubung und großen hellroten Blüten	30—40 cm	3,—	28,—	
	40—50 „	4,—	38,—	
	50—60 „	5,—	45,—	
Ungerni, *Trautv.* Kaucasus. Harte, sehr großblättrige, schattenliebende Art. Blüte spät im Juli, gelblichweiß mit braunen Punkten.	30—40 cm	2,—	18,—	160,—
	40—50 „	2,50	22,—	200,—
	50—60 „	3,—	28,—	250,—
Wilsoni, *hort.* St. Harte, niedrige Gartenform mit glänzend-dunkelgrüner Belaubung und lilapurpurner Blüte im Mai.	20—30 cm	2,50	23,—	200,—
	30—40 „	3,50	33,—	300,—
	50—60 „	5,—	45,—	
yanthinum, *Franch.* Westchina. Harte Art mit rötlichbraunen aufrechten Trieben. Belaubung oberseits sattgrün, unterseits bläulichweiß. Blüte purpurn im Mai. Junge Pflanzen	6—8 cm	1,—	8,—	
yedoense poukhanense, *Nakai,* Korea. St. Niedrige, harte, breitwachsende Art mit sommergrüner Belaubung. Blüte lilapurpurn mit braunen Punkten.		5.—	45.—	

Winterharte Garten-Azaleen.

Garten-Azaleen stellen im allgemeinen dieselben Bodenansprüche wie Rhododendron. Azalea mollis liebt einen Stand, der möglichst gegen Wintersonne etwas geschützt ist. Azalea pontica und pontica hybr. vertragen auch Halbschatten, namentlich Azalea pontica, die sich auch sehr gut zur Unterpflanzung in halbschattige und schattige Wald- und Parkpartien eignet. Auch verträgt sie feuchten Stand an Teichrändern, wo sie während des überreichen Blütenflors und im Herbst mit ihrer überaus prächtigen Herbstfärbung ausgezeichnet wirkt.

Für Steingärten geeignete sind mit einem St. bezeichnet.

		1 St. Rm.	10 St. Rm.	100 St. Rm.
Azalea mollis, Japan und China. St. Bekannte Art, wird bis 1,50 Meter hoch. Prächtige, reichbl. Azalea mit leuchtend gelben, lachs- u. orangefarbenen und roten, großen Blütendolden im Mai.	25—30 cm	1.25	11.—	100.—
	30—40 „	1.70	15.—	135.—
	40—50 „	2.50	22.50	200.—
	50—60 „	3.25	28.—	250.—
	60—70 „	4.50	40.—	360.—
Jungpflanzen	15—20 „	0.50	4.—	30.—
Kleine Büsche	20—30 „	0.70	6.—	50.—
mollis hybrida in schönsten Sorten. St.	20—30 cm	2.—	18.—	160.—
	30—40 „	2.75	24.—	215.—
	40—50 „	3.—	27.—	240.—
	50—60 „	3.75	34.—	290.—
mollis hybr. Evening Glory. St. Brillant dunkelorangerotbl., noch dunkler in der Farbe, wie Brillant Red.	30—40 cm	3.50	32.—	
	40—50 „	4.—	36.—	

	1 St. Rm.	10 St. Rm.	100 St. Rm.

mollis Kosters Brillant Red. St.
Prächtig Brillant-Rot.

	1 St. Rm.	10 St. Rm.	100 St. Rm.
30—40 cm	3.—	28.—	250 —
40—50 „	3.50	32.—	300.—
50—60 „	4.50	40.—	350.—
60—70 „	5.—	48.—	450.—
70—80 „	7.—	65.—	
80—100 „	10.—	90.—	
100—125 „	15.—	135.—	

mollis hybr. Säml. St.
Nur ausgesucht schönste, großblumige Azaleen in aparten Farben, hell- und dunkelgelb, rosa, hell- und dunkellachs und -orange und rot

		1 St. Rm.	10 St. Rm.	100 St. Rm.
sortiert	30—40 cm	3,—	28,—	250.—
	40—50 „	3,50	32,—	300,—
	50—60 „	4,50	40,—	350,—
	60—70 „	5,—	48,—	450,—

mollis hybr. Brillant Yellow, neu, St.
Großblumig, leuchtend gelb.

	1 St. Rm.	10 St. Rm.
30—40 cm	3,50	32,—
40—50 „	4,—	36,—

pontica, St.
Bekannte gelbbl., Mitte bis Ende Mai blühende, stark duftende Azalee.

	1 St. Rm.	10 St. Rm.	100 St. Rm.
30—40 cm	1,70	15,—	100,—
40—50 „	2,50	22,50	160,—
50-60 „	3,25	28,—	200,—
60—70 „	4,50	40,—	300,—
70—80 „	5,—	48,—	450,—
80—100 „	7,—	65.—	600,—
100—120 „	10,—	95,—	850,—

pontica- und rustica hybrida, St.
In folgenden schönsten, reichblühenden und gesundwachsenden Sorten: Aida, violettrosa gef. Bouquet de Flore, rosa, Clemence, scharlach, Coccinea speciosa, leuchtend scharlach, Daviesi, rahmweiß, rosa gef., General Trauff, rot Heureuse surprise, rosa mit gelb, Honneur de la Belgique, lilarosa, Ignaea nova, hellrot, Josephine Klinger, dunkelrot, Milton, weiß mit rosa gef., Nancy Waterer, gelb, Pallas, hellrot mit gelb, Unique, leuchtend orange und viele andere.

	1 St. Rm.	10 St. Rm.	100 St. Rm.
20—30 cm	2,—	18,—	160,—
30—40 „	2,75	24,—	215,—
40—50 „	3,—	27,—	240,—
50—60 „	3,75	34,—	290,—
60—70 „	5,—	45,—	400,—
70—80 „	6,—	55,—	500,—

Azalea, verschiedene Arten und Formen

Die für Steingärten geeigneten Arten und Formen sind mit einem St. verzeichnet.

Azalea Arendsii, *hort.* St.
Eine neue winterharte Kreuzung aus Azalea ledifolia mit Azalea Kaempferi (Rhod. obt. Kaempferi). Niedrige Sträucher mit immergrüner Belaubung. Blüte sehr reich, hellrosa bis rot, Mitte Mai.

	1 St. Rm.	10 St. Rm.
20—30 cm hoch od. breit	3.—	28.—
30—40 „ „ „	4.—	36.—
40—50 „ „ „	5.—	45.—

		1 St. Rm.	10 St. Rm.	100 St. Rm.
altaclerensis, *hort.*				
Leuchtend gelb bis bronzefarben, sehr große Blütendolden Mitte Mai.	25—30 cm hoch od. breit	1.25	11.—	100.—
	30—40 „ „ „	1.50	14.—	135.—
	40—50 „ „ „	2.50	22.50	200.—
	50—60 „ „ „	3.25	28.—	250.—
arborescens, *Torrey.* Nordamerika.				
Hochwachsend. Blüte reinweiß, wohlriechend, im Juli.				
	30—40 cm hoch od. breit	1 50	13.—	120.—
	40—50 „ „ „	2.—	18.—	160.—
	50—60 „ „ „	2.50	22.—	200.—
	60—70 „ „ „	3.50	32.—	300.—
amoena Caldwelli, *hort* St.				
Kleiner immergr Strauch. Blüte hellviolettrot. Jede einzelne Bl. steckt in einer kl. Blume, wie bei Primula duplex. Verlangt etwas geschützten Stand.				
	20—30 cm hoch od. breit	1.50	13.—	120.—
	30—40 „ „ „	2.—	18.—	160.—
	40—50 „ „ „	2.50	23.—	200.—
calendulacea, *Torrey* (Azalea lutea).				
Harte, schöne Art, die bis 2.50 Meter hoch wird. Blüte gelb oder orange bis scharlach.				
	20—30 cm hoch od. breit	1.50	13.—	120.—
	50—60 „ „ „	5.—	45.—	
	60—80 „ „ „	7.—	60.—	
Hatsugiri, *hort.* St.				
Immergr. japanischer Kleinstrauch mit sehr reicher violettroter Blüte im Mai.		3.—	28.—	
Hinode-giri. St.				
Immergr. kl. Str. Blüte karminrot im Mai.				
	30—40 cm hoch od. breit	3.50	32.—	
	40—50 „ „ „	5.—	45.—	
Hinode-giri × Kaempferi, *hort.* St.				
Aehnl. vorstehender mit sehr reicher Blüte in karminroten Farben.	30—40 cm hoch od. breit	3.50	32.—	
	40—50 „ „ „	5.—	45.—	
Kaempferi × malvatica, *hort.* St.				
Mit hell- und dunkellila Blüten, starke Pflanzen 1 St.		8—10		
ledifolia (van Noordt) *hort.* St.				
Harte, immergrüne, reichblühende Form der chinesischen Art. Sehr reiche reinweiße Blüte im Mai				
	20—30 cm	2,50	22,—	
	30—40 „	3,50	32,—	
	40—50 „	5,—	46,—	
macrantha, *hort.* St.				
Niedrige Form mit roten Blüten im Mai		4,—	38,—	
odorata, *hort.* St.				
Niedrig, sommergrün, Blüte weiß, sehr reich, wohlriechend, im Mai.		5,—	46,—	
occidentalis, *Gray.* Kaliforn.-Azalee.				
Wird bis 2 Meter hoch, harte Art, mit weißer bis rosafarb. Blüte im Juni.		4,—	38.—	
Schlippenbachi, siehe Rhod. Schl.				
Vaseyi. *Gray.* St.				
Hochwachsende, reichbl. Art aus Nord-Carolina. Blüte früh im April-Mai, hellrosa.	15—25 cm	1,50	13,—	
	25—30 „	2,—	18,—	
	30—40 „	2,50	23,—	

		1 St. Rm.	10 St. Rm.	100 St. Rm.
viscosa, *L.* Klebrigbl. Azalee. Bis 1,50 Meter hoch werdender Strauch aus Süd-Carolina mit blaßrosa Blüten.	50—60 cm	5,—	45,—	
	60—80 cm	8,—	70,—	

yedoense ponkhanense, siehe Rhod. yed.

	1 St. Rm.	10 St. Rm.	100 St. Rm.
Yodogawa, *hort.* St Kl. Strauch mit lilarosa gefüllt blühenden Blüten im Mai.	6,50	60,—	

Verschiedene dekorative u. immergrüne Gehölze.

Für Steingärten geeignete sind mit einem St. bezeichnet.

	1 St. Rm.	10 St. Rm.	100 St. Rm.
Andromeda — Lavendelheide, Ericaceae.			
calyculata, Zwerglorbeer. St. immergr., bis 80 cm, weiße Blütenrispen im April-Mai.	1.80	16.—	150.—
calyculata nana. St. Zwergform	1.50	12.50	100.—
Catesbaei. St. immergr., rötlichbraun, bis 40 cm hoch werdend	1.—	9.—	80.—
floribunda St. reichbl., immergr. Art, bis 150 cm. Blüte März-April.			
20—30 cm	1.25	11.—	100.—
30—40 „	1.75	16.—	150.—
40—50 „	2.50	23.—	200.—
50—60 „	3.—	28.—	250.—
60—70 „	3.50	32.—	300.—
70—80 „	5.—	48.—	450.—
80—100 „	8,—	77.—	750.—
japonica St. immergr., glänzende Belaubung, bis 2 m. Blüte in Trauben, reinweiß, März-April, schattenliebend.			
20—30 cm	1.25	11.—	100.—
30—40 „	1.75	16.—	150.—
40—50 „	2.50	23.—	200.—
50—60 „	3.—	28.—	250.—
60—70 „	3.50	32.—	300.—
70—80 „	5.—	48.—	450.—
80—100 „	8.—	78.—	750.—
100—120 „	9.—	85.—	800.—
Jungpflanzen mit kl. Ballen 15—20 „		4,—	30,—
polifolia, *Poleibl. Andr.* St. Rosmarinheide. Zwergsträuchlein mit rosa Blütenglöckchen Mai-Juni.	1.25	10.—	80.—
speciosa St. sommergrün, bis 150 cm, reinweiße, große Blütenglöckchen im Juni.	2.—	18.—	160.—
Arctostaphylos, Bärentraube Ericaceae.			
nevadense, Nordamerik. B. kriechend., teppichbildender Zwergstr. mit Topfballen	1.50	13.—	100.—
Uva Ursi, Europäische B. ähnl., schwächer wachsende Art, mit Topfballen	1.50	13.—	
Berberis — Berberitze.			
candidula St. harte, niedr., immergr. Art.	2.50	23.—	
Darwini St. bis 80 cm hoch werdend, immergr. Winterschutz.	2.50	23.—	
Gagnepaini St bis 1 m, immergr., schmalbl., harte Art. 40—60 cm	2.50	23.—	
60—80 „	3.50	32.—	
Gagnepaini hybrida St. Gagn. × verruculosa, harte, schöne Form.	3.—	28.—	250.—
Julianeae St. bis 150 cm hoch werdend, immergr., sehr harte Art.	2.50	23.—	200.—
stenophylla St. immergr., schmalbl. Art.	2.—	18.—	
Thunbergi atropurpurea St. sommergr., dunkellaubige Form.	1.50	13.—	

	1 St. Rm.	10 St. Rm.	100 St. Rm.

verruculosa St.
bis 60 cm hoch werdende, immergr., gedrung. wachsende Art.
1.50 13.— 120.—

Bruckenthalia — Aehrenheide

Ericaceae.

spiculiflara St.
Heideähnl., in rosafarb. klein. Aehren blühende Art. 1.— 8 — 65.—

Buxus — Buchsbaum

sempervirens (arborescens).
Büsche

30—40 cm	1,—	8,—	70,—
40—50 „	1,25	10,—	90,—
50—60 „	1,50	12,50	100,—
60—70 „	1,80	15,—	135,—
70—80 „	2,50	23,—	210,—
80—100 „	3,20	29,—	250,—
100—125 „	6,—	55,—	

„ geschnittene breite Pyramiden.

50—60 cm	2,—	18,—	160,—
60—70 „	2,50	23,—	200,—
100—120 „	10,—	90,—	
120—140 „	12,—	110,—	
140 -160 „	15,—	140,—	

„ geschnittene Kugelform.
Durchmesser

20—30 cm	1,50	14,—	
30—40 „	3,—	28,—	
40—50 „	4,—	38,—	
50—60 „	6,—	56,—	
60—70 „	8,—	75,—	

„ **Handworthi,** Büsche

30—40 cm	1,—	9,—	80,—
40—50 „	1,25	11,—	100,—
50—60 „	1,50	13,—	110,—
60—80 „	2,50	23,—	200,—
80—100 „	4,—	38,—	350,—

„ **pyramidalis,** aufrechtwachsend.

40—50 cm	1,25	11,—	100,—
50—60 „	2,—	18,—	160,—
60—80 „	3,—	28,—	250,—
80—100 „	4,—	38,—	350,—

„ **Harlandi** St. breitwachsend.

30—40 cm	1,50	13,—	110,—
40—50 „	2,—	18,—	160,—
50—60 „	2,50	22,—	200,—
60—70 „	3,50	32,—	300,—

„ **japonica aurea var.** goldbunt.

50—60 cm 3,— 28,—
100—130 „ hohe und breite Büsche 1 St. 25—30 Rm.

Calluna, siehe Erica.

	1 St. Rm.	10 St. Rm.	110 St. Rm.

Cassiope tetragona,

Ericaceae.

Grönl. Maiglöckchen. Hochnord-Heide ähnl. Zwergstrauch mit weißen Blütenglöckchen im Mai.
1,50 13,— 120,—

Cotoneaster — Zwergmispel.

adpressa St.
Sommergrün, kriechend mit roten Früchten im Herbst.
0,80 7,— 60,—

applanata St
Sommergrün, bis 150 cm, mit roten Früchten im Herbst.
0,60 5,— 40,—

bullata
Sommergrün, hochwachsend, mit roten Früchten im Herbst.
0,60 5,— 40,—

Franchettii
Bis 2 Meter hoher Strauch, Früchte orangerot.
0,60 5,— 40,—

horizontalis St.
Mit waagerecht abstehenden Aesten, halbimmergrün reich fruchtend mit roten Beeren.

30—40 cm breit	0,60	5,50	50,—
40—60 „ „	0,75	6,50	60,—
60—80 „ „	1,—	9,—	80,—

humifusa St.
Am Boden kriechende, immergrüne Art, mit orange roten Früchten.
0,80 7,— 65,—

microphylla St.
Kleinblättrig, immergrün, Früchte groß, leuchtend rot.
0,80 7,— 65,—

multiflora
Hochw., im Mai reichbl., reicher Fruchtbehang im Herbst.
0,75 6,— 55,—

praecox (Nhan Shan) St.
Neuere, schöne, breitwachsende, sommergrüne Art mit schon früh sich färbenden reichen Fruchtbehang im Juli bis Winter.

40—60 cm breit	0,80	7,—	65,—
60 - 80 „ „	1,—	9,—	80,—
80—100 „ „	1,50	13,—	110,—

Kronenbäumchen mit starken Kronen
3,— 26,—

pyrenaica (microphylla glaciales) St.
Niederliegender, immergrüner Strauch mit stumpfgrauer, zierl. Belaubung.
1,25 11,— 100,—

	1 St. Rm.	10 St. Rm.	100 St. Rm.

Simonsii.
Schöner immergrüner und Heckenstrauch
0,75 5,— 40,—

Zabelii.
Bis 150 cm hoher Strauch mit überhängenden Zweigen.
0,75 6,— 50,—

Crataegus pyracantha — Feuerdorn. St.

Immergr., mittelh. Strauch mit doldentraubigen weißen Blüten im Mai und leuchtend orangeroten Früchten.
Pfl. mit Topfballen
1.75 16.— 140.—

Dabeocia — Glanzheide. St.

Ericaceae.

alba und rubra
Klein., immergrünes Sträuchlein mit weißen und lila Blumenglöckchen von Juli bis September.
1.— 8.— 70.—

Daphne — Seidelbast.

cneorum, Rosmarin-S. St.
3.— 28.—

Mezerum album St.
weißbl. 3.500 30.—

Mezerum rubrum
rotbl. 3.— 28.—

Empetrum — Rauschbeere.

Ericaceae.

nigrum 0.80 7.—

„ **scoticum** 0.80 7.—

Enkianthus campanulatus, Prachtglocke. Ericaceae.

Sommergr., bis 3 m hoch werdender Str. mit in nickenden Dolden stehenden trübroten Blüten im Mai.

30—40 cm 1.— 8.— 70.—
60—80 „ 1.50 12.50 100.—
160—200 „ 1 St. 10—15 Rm.

Ephedra — Meerträubel.

sikkimensis St.
Niedr., schachtelhalmähnlich. Strauch, liebt sonnigen u. trockenen Standort
2.50 22.—

Erica einschl. Calluna.

Alle Eriken sind hübsche Steingartenpflanzen.

	1 St. Rm.	10 St. Rm.	100 St. Rm.

arborea alpina St.
hochw. Art. Etwas Winterschutz.
1.50 12.—

carnea (herbacea carnea). Schneeheide. Fleischrot im März-April blühend.
0.50 4.— 35.—

carnea alba, weißbl.
0.75 6.—

„ **atrorubru,** dunkelfeischfarben,

„ **Jas. Backhouse,** rosa,

„ **Vivelli,** mit rötl. Laub u. dunkelrosa Bl.

„ **Winter-Beauty,** sehr frühbl.
0.60 5.— 40.—

carnea hybrida, rosa
0 40 3.50 30.—

cinera rubens, sommerbl. purpurrosa
0.60 5.— 50.—

Tetralix — Glockenheide.

„ **rosea,** rohabl.
0,50 4.— 35 —
1000 St. 250 Rm.

„ **aiba,** weißbl.
0.50 4.— 35.—

vulgaris (Calluna), Besenheide.
Alle vulg.-Formen sind sommerblüh.

vulgaris 0.50 4.— 30.—
1000 St. 250.— Rm.

vulg. alba erecta, weißbl.

„ „ **Shirleyi,** „

„ **Alporti,** rotbl
0.50 4.— 35.—

„ **aurea,** gelblaubig
0.60 5.— 40.—

„ **cuprea,** Belaubung braungelb
0.50 4.— 35.—

„ **flore pleno,** gefülltblühend
0.60 5 — 40.—

„ **pilosa,** niedr.
0.60 5.— 40.—

„ **pumila,** polsterbild.
0.60 5 — 40.—

vagans, rosalila sommerbl.,

„ **alba,** weiß,

„ **alba minor,** niedrige und

„ **robusta** 0.60 5.— 40.—

„ **St. Keverne,** lachsrosa
1.— 8 —

„ **F. D. Maxwell,** lachsrot
1.25 10.—

	1 St. Rm.	10 St. Rm.	100 St. Rm.

Evonymus, Spindelb.

nana Koopmanni St.
niedr., immergr., rote Früchte
1.— 8.— 60.—

radicans Carrieri St.
kriechend, immergrün
1.50 12.—

„ **minima** (kewensis) St.
am Boden kriechend, immergrün
0 75 6.— 50.—

„ **vegata** St.
Harte, immergr., starkwachsende Form
2.50 23.— 200.—

Gaultheria — Scheinbeere
Ericaceae.

procumbens St.
Bis 20 cm hohes, immergrünes, bodenbedeckendes Sträuchlein, mit rosa Blütenglöckchen Juli-August und im Winter scharlachroten Früchten.
0,80 7,— 60,—

Shallon St.
30—50 cm hoch werdende, immergrüne, schattige Pflanze.
0,80 7,— 60,—

„ **acutifolia** St.
Aehnlich der vorstehenden.
0,80 7,—

Ilex — Hülse — Stechpalme

aquifolium. Büsche.

	1 St.	10 St.	100 St.
30—40 cm	1,—	9,—	80,—
40—50 „	1,25	12,—	110,—
50—60 „	2,—	19,—	180,—
60—80 „	3,—	28,—	260,—
80—100 „	4,—	38,—	350,—
100—120 „	5,—	48,—	

„ **pyramidalis,** reich fruchtend.

	1 St.	10 St.	100 St.
40—50 cm	1,25	12,—	110,—
50—60 „	2,—	19,—	180,—
60—80 „	3,—	28,—	260,—
80—100 „	4,—	38,—	350,—

„ in buntblättrigen Formen.

	1 St.	10 St.
30—40 cm	5,—	48,—
40—50 „	6,—	56,—

„ **laevigata polycarpa.**
Reich fruchtend, sehr harte Form.

	1 St.	10 St.
120—140 cm	8,—	75,—
140—160 „	10,—	90,—
160—180 „	12,—	110,—
180—200 „	15,—	140,—

crenata, japanische Hülse St.
myrthenblättrige, sehr zierende Art, auch für Zierhecken.

	1 St.	10 St.
30—40 cm	2,—	18,—
40—50 „	3,—	28,—
50—60 „	3,50	30,—
60—80 „	4,—	38,—
80—100 „	6,—	55,—
100—125 „	7,50	70,—

glabra (Prinos glaber)
Harte, bis 150 cm hoch werdende Art aus den Oestl. Vereinigt. Staaten.

	1 St.	10 St.	100 St.
20—30 cm	1,50	13,—	110,—
30—40 „	2,—	18,—	160,—
40—50 „	3,—	28,—	260,—

Pernyi, Mittelchina
harte, noch neuere Art mit glänzend-dunkelgr. Belaubung

	1 St.	10 St.
20—30 cm	2.—	18.—
30—40 „	2.50	20.—
60—80 „	4.—	38.—
80—100 „	6.—	55.—
100—120 „	8.—	70.—
120—140 „	10.—	90.—
140—160 „	12.—	110.—

Kalmia — Lorbeerrose
Ericaceae.

angustifolia, schmalbl. Kalmie. St.
Kleiner Str. mit rosa Blüten im Juni.
2.— 18.— 160.—

„ **rubra,** St., mit roten Blüten.
2.50 23.—

glauca, St. Zwergstrauch mit lila Bl.
Mai-Juni. 1.50 13.— 110.—

latifolia. breitbl. Kalmie. St.
Bekanntere schöne Art mit rosa Blütendolden im Juni.

	1 St.	10 St.
20—30 cm	1.50	13.—
30—40 „	2.50	23.—
40—50 „	3.50	30.—
50—60 „	4.50	42.—
60—80 „	6.—	55.—
80—100 „	12.—	110.—
100—125 „	15.—	140.—

Ledum, Porst, Ericaceae

latifolium und **palustre** St.
1.50 13.— 110.—

Leyophyllum buxifolium. St.
Ericaceae.

Sandmyrthe. Kl., kaum 20 cm hohes Sträuchlein mit zierl., myrthenähnl. Blättern. 1.50 13.—

Lonicera pileata
1.— 8.—

1 St. 10 St. 100 St.
Rm. Rm. Rm.

Ligustrum in den Sorten:
lodense, ovalifolium u. vulg. atrovirens
0.50 4.— 35.—

Linnea boralis
Nordische Linnea.
Seltenes, kriechend. Zwergsträuchlein
m. Topfballen 2.— 18.— 170.—

Magnolia — Magnolie

acuminata, baumartig
250—350 cm 20.—
350—450 „ 30.—

hypoleuca, Japan, baumartig
60—80 cm 5.—
100—120 „ 8.—

Kobus, baumartiger Strauch,
blüht im April vor Austrieb sehr reich mit weißen Blüten.
50—60 cm 2.— 18.— 160.—
60—80 „ 2.50 23.— 200.—
80—100 „ 3.50 32.— 300.—
100—125 „ 4.50 42.—
125—150 „ 6.— 55.—

stellata, Sternmagnolie,
sehr reichblühend
60—80 cm 8—

Hybriden, wie Alexandrineae,
Soulangeana amabilis u. a.
60—80 cm 8.— 75.—
80—100 „ 10.— 90.—
100—125 „ 12.— 110.—

Mahonia — Mahonie

apuifolium
30—40 cm 0,60 5,— 45,—
40—60 „ 0,75 7,— 60,—

„ **rotundifolia Herveyi**
30—40 cm 0,60 5,— 45,—
40—60 „ 0,75 7,— 60,—

japonica, mit großem, ornamentalem Laube.
20—30 cm 1.— 9,—
30—40 „ 1,50 13,—
40—60 „ 2,— 18,—

Muehlenbeckia. St.
Ericaceae
nana, von kriechendem Wuchs, bodenbedeckend.
Pflanze mit Topfballen
1,— 9,— 80,—

Myrika, Wachsmyrthe. St.
cerifera
Gale, Gagelstrauch, Porst.
0,75 6,— 50,—

1 St. 10 St. 100 St.
Rm. Rm. Rm.

Osmanthus, Duftblume
aquifolium
40—50 cm 4.— 38.—
50—60 „ 5,— 45,—
60—80 „ 6,— 55,—

Pachysandra St.
terminalis
Immergrüner, bodendeckender Halbstrauch.
0,50 4,— 30,—
1000 St. 250,— RM.

„ **fol. var.**, buntblätterig.
0,50 4,— 30,—

Pernettya — Torfmyrthe
Ericaceae
mucronata St.
Kleiner, immergrüner Strauch mit roten Früchten im Winter.
1,50 13,— 110,—

Phillyrea — Steinlinde

decora (Vilmorineana) St.
20—30 cm 1,50 13,—
30—40 „ 2.50 23.—
40—50 „ 3.— 28.—

latifolia, breitblättrig. St.
40—50 cm 4.—

Phyllodoce — Moosheide
Ericaceae.
empetriformis, heideähnl. Zwergstr.
Blüte rosalila Glöckchen im Mai.
2.— 18.— 165.—

Prunus Laurocerasus —
Kirschlorbeer.

schipkaensis macrophylla
30—40 cm 1 10 10.— 80.—
40—50 „ 1.50 14.— 120.—
50—60 „ 1.70 16.— 140.—
60—80 „ 3.— 28.— 260.—
80—100 „ 4.— 37.— 350.—

schip. Zabeliani St.
30—40 cm 1.50 13.— 120.—
40—50 „ 2.— 18.— 160.—
50—60 „ 2.50 23.— 200.—

Ruscus — Mäusedorn
aculeatus und **racemosus**
2.50 24.—

Skimmia — Skimmie
Foremanni
30—50 cm 3.50 32.—

	1 St. Rm.	10 St. Rm.	100 St. Rm.
japonica			
15—20 cm	1.50	13.—	
20—40 „	2.50	23.—	
40—50 „	3.—	28.—	
Veitchi			
20—30 „	2.50	23.—	

Stranvesia — Stranvesie

Davidiana, schöner, harter, bis 3 m hoch werd. immergr. Strauch. Der weißen Doldenblüte folgt orangeroter Fruchtbehang 1.25 11.— 100.—

Vaccinium — Heidelbeere — Preißelbeere

corymbosum, Nordamerika, bis 2 m hoch.

50—60 cm	1,50	13.—	
60—80 „	2.50	23.—	

Myrtillus, Heidelbeere — Blaubeere 0.75 7.— 65.—

Vitis Idea, Preißelbeere 0,50 4.— 35.—
1000 St. 300 Rm.

Viburnum — Schneeball

Carlesi, prächtige, im Mai blüh. Art.

kleine Str.	1.50	13.—	110.—
starke Str.	2.—	18.—	160.—
extrastarke Str.	3.—	27.—	240.—

rhyfidophyllum St. schöne immergr., hochw. Art.

	1.—	9.—	75.—
starke Str.	1.50	13.—	110.—

utile, hl. immergr. Strauch, 3,—

Vinca, Sinngrün, in versch. schönsten Sorten 0,50 4.— 30.—

Winterharter Bambus

Arundinaria japonica (Bambusa Metake) 3.50 30.—

Freilandfarne

Aspidum acculeatum 1.— 9.—

Aspidum filix mas. 0.75 7.— 60.—

	1 St. Nm.	10 St. Rm.	100 St. Rm.
Aspidum dryopteris	0.75	7.—	
Athyrium filix foemina	0.60	5.50	50.—
Blechnum boreale	0.60	5.50	50.—
Osmunda regalis, Königsfarn	2.—	18.—	
starke Pfl.	3.—	28.—	
extrast. Pfl.	6.—	55.—	
Polystichum angulare proliferum	1.50	14.—	
Polistichum spinulosum	0.60	5.50	50.—
Polypodium vulgare	0.60	5.50	50.—
Pteris Aquilina	0.60	5.50	50.—
Strutiopteris germanica	0.60	5.50	50.

Christrosen, Yucca, Asarum

Helleborus, Christrose, in verschied. Farben 1.— 9.—

„ **niger,** weißblühende 1.— 9.—

Yucca filamentosa 1.50 14.—
extrast. Pfl. 2.— bis 3.— Rm.

Asarum europaeum, Haselwurz 0.50 4.— 35.—

Lilium, Lilienzwiebeln

nur kräftige, blühbare Zwiebeln

croceum, Feuerlilie	1.—	9.—	80.—
tigrinum, Tigerlilie	0.50	4.50	40.—
umbellatum, leuchtendorangerot	0.90	8.—	75.—
„ **grandiflorum,** großblumig	1.—	9.—	80.—
„ **incomparabile**	1.—	9.—	80.—

Koniferen — Nadelhölzer

Die für Steingärten geeigneten Arten sind mit einem St. bezeichnet.

	1 St. Rm.	10 St. Rm.	100 St. Rm.
Abies, Tannenarten			
amabilis, Purpurtanne			
30—40 cm	3.—	27.—	
40—50 „	4.—	36.—	
50—75 „	5.—	45.—	
balsamaea, Balsamtanne			
40—60 cm	0.80	7.—	
60—80 „	1.20	10.—	
80—100 „	1.35	11.—	
cephalonica, Griechische Tanne			
30 50 cm	1.75	16.—	
50—75 „	3.50	32.—	
cilicica, Cilicische Tanne			
30—40 cm	1.75	16.—	
40—60 „	2.50	23.—	
concolor, Californische Weißtanne			
30—40 cm	1,50	12.50	100.—
40—60 „	2,—	18.—	165.—
60—80 „	3.—	28.—	
80—100 „	5.—	45.—	
100—125 „	7.50	70.—	
concolor violacea, bläuliche Form			
30—40 cm	2.50	23.—	
40—60 „	3.—	28 —	
60—80 „	4.—	36.—	
Faxoniana			
20—30 cm	5.—		
grandis, Riesentanne aus Vancouver			
30—40 cm	0.80	7.—	60.—
40—60 „	1.25	11.—	100.—
60—80 „	1.50	14.—	130.—
80—100 „	2.50	23.—	210.—
100—125 „	4.—	36.—	320.—
125—150 „	5.—	46.—	420.—
150—175 „	6.—	55.—	
homolepis (brachyphylla)			
30—40 cm	1.75	16.—	
40—60 „	2.50	22.—	
100—125 „	6.—	55.—	
125—150 „	8.—	70.—	
150—175 „	10.—	90.—	
175—200 „	12.—	110.—	
200—250 „	15.—	135.—	
Lowiana, starkwachs. nordamerik. Art			
40—60 cm	1.50	12.50	
60—80 „	2.—	18.—	
80—100 „	3.—	28.—	
magnifica			
15—20 cm	3.—	28.—	
20—30 „	5.—	45.—	
40—50 „	6.—	55.—	

	1 St. Rm.	10 St. Rm.	100 St. Rm.
nobilis, Edle Weißtanne			
30—40 cm	2.—	18.—	150.—
40—60 „	3.—	26.—	230.—
60—80 „	4.—	36.—	320.—
80—100 „	6.—	55.—	500.—
nobilis glauca u. argentea			
30—40 cm	5.—	46.—	
80—100 „	20.—	180.—	
100—125 „	25.—	230.—	
Nordmanniana, Nordmannstanne			
30—40 cm	1.50	12.50	100.—
40 - 60 „	2.—	18.—	150.—
60—80 „	3 —	28.—	240.—
pectinata, gewöhnliche Weißtanne			
30—40 cm	1.—	8.—	
40—50 „	1.50	14.—	
Veitchi, Veitch's Tanne			
30—40 cm	1.—	8.—	70.—
40—60 „	2.—	18.—	150.—
60—80 „	3.—	27.—	250.—
80—100 „	4.—	36.—	
Araucaria imbricata			
kleine Pflanzen in Töpfen	10.—		
Cedrus atlantica glauca, härteste blaue Ceder			
30—40 cm	3.—	26. —	
40—60 „	4.—	36.—	
60—80 „	6.—	55.—	
80—100 „	8.—	75.—	
100—125 „	10.—	90.—	
125—150 „	15.—	130.—	
Chamaecyparis Laws. Lebensbaum-Cypresse			
80—100 cm	1.—	9. -	80.—
100—125 „	1.50	13 —	100.—
125—150 „	2.—	18.—	160.—
150—175 „	3.—	28.—	250.—
175—200 „	4.—	36.—	320.—
Cham. Laws. Alumi			
50—60 cm	0.80	7.—	60.—
60—80 „	1.—	9.—	80.—
80—100 „	1.50	14.—	130.—
100—125 „	2.—	18.—	160.—
125—150 „	3.—	28.—	250.—
150—175 „	4.—	36.—	320.—
175—200 „	5.—	45.—	400.—
200—250 „	10.—	90.—	

Cham. Laws.
in d. Formen: erecta coerulea, erecta viridis, monumentalis, Rosenthali und andere zu denselben Preisen und in denselben Stärken wie Alumi.

	1 St. Rm.	10 St. Rm.	100 St. Rm.

Cham. Laws. — Triumph von Boskoop

40—60 cm	1.20	9.—
60—80 „	1.50	13.—
80—100 „	2 50	23.—
100—125 „	3 —	28.—
125—150 „	5.—	46.—
150 - 175 „	6.—	55,—

Cham. nutkaensis, Nutcacypresse

30—40 cm	2.—	18.—
40—60 „	2.50	23.—
60 - 80 „	3.—	28.—
80—100 „	4.—	36.—
100—125 „	5.—	45.—
125—150 „	6.—	55,—
150—175 „	8.—	75.—
175—200 „	10. —	90.—

Cham. nutcaensis glauca

40—60 cm	3.—	28.—
60—80 „	4.—	36.—
80—100 „	5.—	45.—
100—125 „	6.—	55.—
125—150 „	7.—	65.—

Cham. obtusa gracilis St.

30—40 cm	1.50	13.—
40—50 „	2.50	23.—

„ **obt. nana compacta** St.
mit Topfballen

20—30 cm	4.50	40.—
30—40 „	6.—	55.—

„ **pisifera filifera** St.

50—60 cm	2.—	18.—
60—80 „	3.—	27.—
80—100 „	4.—	36.—
100—125 „	6.—	55.—

„ **pis. filifera aurea** St.

40—50 cm	3.50	

„ **pis. filifera aurea nana** St.

20—30 cm	5.—	48.—
30—40 „	6.—	55.—

„ **sphaeroidea Andeleyensis**

30—40 cm	1.50	13.—
40 - 60 „	2.—	18.—
60—80 „	3.—	28.—
80—100 „	5.—	46.—
100—120 „	7.—	65.—
120—140 „	10.—	90.—
140—160 „	12.—	110.—
160—180 „	15.—	
180—200 „	20.—	
200—225 „	25.—	

	1 St. Rm.	10 St. Rm.	100 St. Rm.

Cryptomeria japonica

60—80 cm	1.—	8.—
80—100 „	1.50	13.—
100—125 „	2.—	18.—
125—150 „	2.50	23.—

Cryptomeria jap. pyramidalis

100—125 cm	4.—	36.—
125—150 „	5.—	45.—
150—175 „	6.—	55.—

Ginkgo biloba, Ginkgobaum

100—140 cm	4.—	36.—

Juniperus, Wacholder

chinensis Pfitzerina St.

30—40 cm	1,50	1[illegible],—
40—60 „	2,—	18,—
60—80 „	3,—	28,—
80—100 „	4,—	36,—
100—125 „	7,—	65,—
125—150 „	10,—	90,—

extra breite Pflanzen! St.

60—80 cm	6.—	55.—
80—100 „	8,—	75,—

chin. procumbens aurea St.

30—40 cm	3,—	28,—
40—50 „	4.—	35,—
50—60 „	5,—	46,—
60—80 „	6,—	55,—
80—100 „	15.—	140,—
100—125 „	20,—	180,—
125—150 „	25,—	230.—
150—175 „	30,—	280,—
175—200 „	40,—	370,—
200—225 „	50,—	480,—

communis, gewöhnlicher Wacholder

40—60 cm	0,80	7,—
60—80 „	1,—	9,—
80—100 „	1,50	13,—
100—125 „	2,—	18,—
125—150 „	3'—	28.—

communis laxa (Abels), schöne aufrecht wachsende, lockere Form

100—125 cm	6,—	
125—150 „	7,50	
150—175 „	10,—	
175—200 „	12,—	

communis pyramidalis

60—80 cm	2,—	18.—
80—100 „	3,—	28.—
100—125 „	4,—	36,—
125—150 „	5,—	45,—

communis cracovica St.

40—60 cm	2,50	22,—
60—80 „	3,—	28,—
80—100 „	4,—	36,—

	1 St. Rm.	10 St. Rm.	100 St. Rm.
mont. uncinata St. Hakenkr.			
40—50 cm	1,20	10,—	85,—
50—60 „	1,50	12,—	110,—
60—80 „	2,—	18,—	160,—
80—100 „	3,25	30,—	280,—
100—125 „	5,—	45,—	400,—
125—150 „	6,—	50,—	450,—
parviflora glauca St.			
20—30 cm	3,—	28,—	
30—40 „	4,—	36,—	
40—50 „	5,—	45,—	
ponderosa, Gelbkiefer, mit sehr langen Nadeln			
40—60 cm	2,—	18,—	
60—80 „	3,—	28,—	
80—100 „	4,—	36,—	
100—140 „	6,—	56,—	
140—180 „	8,—	70,—	
180—200 „	12,—	110,—	
rigida, Pechkiefer			
20—30 cm	1,—	8,—	
Strobus, Wermouthskiefer			
30—40 cm	0,70	6,—	
40—60 „	1,—	8,—	
60—80 „	1,25	11,—	
sylvestris bevronniensis St.			
	3,—		
„ **Wateriana** St., bläuliche Nadeln			
	5,—		

Pseudotsuga, Douglastanne

	1 St. Rm.	10 St. Rm.	100 St. Rm.
Douglasi caesia, graugrüne D.			
60—80 cm	1,10	10,—	80,—
80—100 „	1,25	11,—	100,—
100—125 „	1,50	14,—	130,—
125—150 „	2,—	18,—	165,—
150—175 „	3,—	28,—	250,—
175—200 „	4,—	38,—	350,—
200—225 „	5,—	48,—	450,—
225—250 „	6,—	55,—	500,—
Douglasi viridis, grüne D.			
100—125 cm	1,25	11,—	100,—
135—150 „	1,50	13,—	120,—
150—175 „	2,50	23,—	200,—
175—200 „	3,—	28,—	250,—
Sequoia gigantea, Wellingtonie Pfl. mit Topfballen			
30—40 cm	3,50	32,—	
40—50 „	5,—	46,—	
Sciadopytis verticillata, Japanische Schirmtanne			
15—20 cm	3,—	28,—	
100—120 „	10,—	90,—	
120—140 „	15,—	135,—	
140—160 „	20,—		
160—180 „	25,—		

	1 St. Rm.	10 St. Rm.	100 St. Rm.
Taxodium distichum, Sumpf-Cypresse			
80—100 cm	2,50	23,—	
100—125 „	3,—	28,—	
125—150 „	5,—	46,—	

Taxus, Eibe

	1 St. Rm.	10 St. Rm.	100 St. Rm.
baccata			
30—40 cm	1,20	10,—	90,—
40—50 „	1,50	13,—	115,—
50—60 „	1,80	16,—	135,—
60—70 „	2,25	20,—	175,—
70—80 „	3,—	27,—	235,—
80—90 „	3,80	35,—	315,—
90—100 „	5,—	46,—	430,—
100—125 „	7,50	70,—	630,—
125—150 „	10,—	90,—	850,—
bac. Dovastoni pendula St.			
60—80 cm	8,—		
80—100 „	12,—		
100—125 „	15,—		
bac. Dovast. pend. aurea var. St.			
50—60 cm	6,—		
60—80 „	8,—		
80—100 „	12,—		
bac. fastigiata, Säulenform			
30—40 cm	2,50	23,—	
40—60 „	4,—	38,—	
60—80 „	5,—	45,—	
80—100 „	7,—	65,—	
100—125 „	10,—	90,—	
125—150 „	12,—	110,—	
bac. fast. aurea var., goldbunte Säulenform			
30—40 cm	2,50	23,—	
40—60 „	4,—	38,—	
60—80 „	5,—	45,—	
80—100 „	7,—	65,—	
100—120 „	12,—	110,—	
120—140 „	15,—	140,—	
bac. aurea var.			
100—125 cm	15,—		
125—150 „	20,—		
bac. pyr. Overeynderi			
40—60 cm	2,—	18,—	
60—80 „	3,—	28,—	
80—100 „	6,—	55,—	
100—125 „	8,—	75,—	
125—150 „	10,—	90,—	
150—175 „	12,—	110,—	
bac. Whasingtoni St., breitwachsend, goldbunt			
40—50 cm	6,—	55,—	
50—60 „	7,—	65,—	
60—80 „	8,—	75,—	

	1 St. Rm.	10 St. Rm.	100 St. Rm.
cuspidata, Japan. Taxus			
60—80 cm	2,50	23,—	200,—
80—100 „	3,50	32,—	300,—
100—125 „	4,50	42,—	400,—
125—150 „	6,—	55,—	500,—

Thuya, Lebensbaum

	1 St. Rm.	10 St. Rm.	100 St. Rm.
gigantea aurescens (semperaurea)			
40—60 cm	1,—	9,—	80,—
60—80 „	1,50	14,—	125,—
80—100 „	2,—	18,—	165,—
100—125 „	2,50	23,—	210,—
125—150 „	3,50	32,—	300,—
150—175 „	5,—	48,—	450,—
175—200 „	7,50	72,—	700,—
225—250 „	20,—	Solitärpfl.	
250—300 „	25,—	Solitärpfl.	
300—350 „	30,—	Solitärpfl.	
occidentalis, gewöhnlicher Lebensbaum			
60—80 cm	0,70	6,—	50,—
80—100 „	1,—	9,—	80,—
100—125 „	1,50	13,—	110,—
125—150 „	1,80	15,—	135,—
150—175 „	2,—	18,—	150,—
175—200 „	2,50	23,—	200,—
200—225 „	3,—	27,—	240,—
225—250 „	4,—	36,—	320,—
occid. Ellwangeriana Rheingold			
20—30 cm	1,50	14,—	
30—40 „	2,—	18,—	
occid. aurea			
160—180 cm	15,—	Solitärpfl.	
180—250 „	20,—	Solitärpfl.	
occid. fastigiata Säulenform im Winter nicht braun werdend			
60—80 cm	1,50	13,—	110,—
80—100 „	2,—	19,—	180,—
100—125 „	2,50	24,—	230,—
125—150 „	3,50	32,—	300,—
150—175 „	4,50	42,—	400,—
175—200 „	6,—	55,—	500,—
200—225 „	10,—	90,—	850,—
225—250 „	12,—	110,—	
occid. columna (Säml. Pfl.) langsam wachsende grüne Form			
80—100 cm	1,50	13,—	120,—
100—125 „	2,—	18,—	160,—
125—150 „	2,50	22,—	200,—
occid. Rosenthali, Säulenform			
60—80 cm	2,—	18,—	
80—100 „	3,—	28,—	
100—125 „	3,50	32,—	
125—150 „	4,—	36,—	
150—175 „	6,—	55,—	
175—200 „	7,50	70,—	
200—225 „	10,—	90,—	
225—250 „	15,—	140,—	
occid. recurva nana St.			
15—20 cm	1,50	13,—	
20—30 „	2,—	18,—	
occid. umbraculifera St. Kugelform			
30—40 cm	2,—	18,—	
40—50 „	2,50	22,—	
50—60 „	3,—	28,—	
occid. Vervaeneana u. spec. Rivers			
160—180 cm	9,—	Solitärpfl.	
180—200 „	10,—	Solitärpfl.	
200—225 „	12,—	Solitärpfl.	
225—250 „	15,—	Solitärpfl.	
plicata pyramidalis sehr schöne dunkle säulenförmig, der echten Cypresse ähnl. Form			
50—60 cm	2,50	22,—	
100—125 „	3,50	32,—	
125—150 „	5,—	48,—	
150—175 „	7,—	65,—	
175—200 „	10,—	90,—	
200—250 „	15,—	135,—	
250—300 „	20,—	180,—	
300—350 „	25,—	230,—	
Thuya Standishi			
50—60 cm	2,—	18,—	
60—80 „	3,—	28,—	
80—100 „	4,—	38,—	
100—125 „	5,—	46,—	
125—150 „	6,—	55,—	
150—175 „	7,50	70,—	
Thuyopsis dolabrata			
40—60 cm	2,50	20,—	180,—
60—80 „	3,50	32,—	300,—
80—100 „	4,50	40,—	350,—
100—125 „	5,50	50,—	450,—

Tsuga, Hemlokstanne

	1 St. Rm.	10 St. Rm.	100 St. Rm.
canadensis			
40—60 cm	1,20	11,—	100,—
60—80 „	1,50	13,—	120,—
80—100 „	3,—	28,—	200,—
100—125 „	4,—	38,—	320,—
125—150 „	5,—	45,—	400,—
150—175 „	8,—	75,—	
175—200 „	10,—	90,—	
200—250 „	15,—	135,—	
250—300 „	20,—	180,—	
caroliniana			
40—50 cm	2,—	18,—	
50—60 „	3,—	28,—	
60—70 „	3,50	32,—	

Mertensiana (heterophylla)
schöne rasch- u. gradschaftig wachsende Art. Konifere als Unterholz und schattige Plätze.

	1 St. Rm.	10 St. Rm.	100 St. Rm.
50—60 cm	1,25	11,—	100,—
50—80 „	1,50	13,—	120,—
80—100 „	2,—	18,—	160,—
100—125 „	3,—	28,—	260,—
125—150 „	3,50	32,—	300,—
150—175 „	7,—	65,—	600,—
175—200 „	9,—	85,—	800,—
200—250 „	10,—	95,—	900,—
250—300 „	12,—	110,—	1000,—

Jungpflanzen		100 St.	1000 St.
3jähr. Säml.	15—20 cm	5,—	40,—
5jähr. verpfl.	20—30 „	7,—	60,—
	30—50 „	8,—	70,—

Pattoniana glauca	1 St.	10 St.
Jungpflanzen	1,—	8,—

	1 St. Rm.	10 St. Rm.	100 St. Rm.

Sieboldi
dunkelgrüne, langsam wachsende, harte schöne Art

20—30 cm	2,50	22,—
30—40 „	3,—	28,—
120—140 „	20,—	
140—160 „	25,—	
160—180 „	28,—	
180—200 „	30,—	

Große, sicher ballenhaltende Koniferen von 2—7 Meter Höhe sind in vielen schönen Arten vorrätig. Man verlange bei Bedarf Sonderangebot

Eine Auswahl besonders empfehlenswerter, dekorativer

schönblühender und seltener Laubgehölze.

Für Steingärten geeignete sind mit einem St. bezeichnet.

	1 St. Rm.	10 St. Rm.

Acer, Ahorn

	1 St.	10 St.
Ginnala	0,55	4,50
palmatum	2,—	18,—

„ atropurpureum St.
jap. Blutahorn

30—50 cm	4,—	36,—
60—80 „	5,—	46,—
80—100 „	7,50	72,—
100—125 „	10,—	90,—
Junge Pfl. 20—30 „	1,50	13,—

„ atrop. novum St.
dunkelblutrot

60—80 cm	6,—
80—100 „	10,—

„ roseum marginatum St.

80—100 cm	6,—
100—125 „	10,—

„ palmat. dissectum viride
St. fein geschlitzte Belaubung

30—50 cm	6,—
50—60 „	8,—
60—80 „	12,—

„ „ dissect. atropureum

St. 50—60 cm	8,—
60—80 „	12,—

	1 St. Rm.	10 St. Rm.

palmat. diss. rubrifolium St.

50—60 cm	8,—
60—80 „	12,—

„ septemlobum St.

80—100 cm	8,—
100—125 „	12,—
125—150 „	15,—

„ „ rubrum St.

100—125 cm	15,—

„ Thunbergi St.

25—25 cm	2,50	22,—

Berberis, siehe Seite 12.

Betula, Birke

nana, Polarbirke, St. 4,—

alba verrucosa, Hängebirke

Büsche 200—250 cm	2,50	22,—
Hochstämme	2,50	22,—
„ starke	5,—	45,—

alba elegans pendula
Hochst. 1 St. 6—10,—

alba pendula Youngi
Hochst. 1 St. 6—10,—

Buddleia variabilis	1,—	8,—
„ var. magnifica	1,25	10,—

	1 St. Rm.	10 St. Rm.
Calycanthus floridus St.		
Gewürzstrauch	1,20	11,—
Ceanothus hybr. Glorie de Versailles	3,—	28,—
Chionanthus virginica	3,—	28,—
250—300 cm hohe Büsche	25,—	
Junge Pflanzen	1,—	8,—
Clematis mantana	2,—	18,—
Clethra alnifolia	1,25	10,—
Cornus florida	4,—	
„ „ **rubra**	6,—	
„ **Kousa**	2,—	18,—
Corylopis, Scheinhasel		
„ **pauciflora** St.	5,—	
„ **spicata**	5,—	45,—
Corylus Avellana atropurpurea	1,20	11,—
Cotoneaster siehe Seite 13.		
Crataegus		
pyracantha siehe Seite 14.		
canadensis	2,—	18,—
Carrieri	2,—	18,—
oxyacantha Girardi	1,25	11.—
Cydonia Maulei St.	0,50	4,50
Davidia involucrata	10,—	
Deutzia Lemoinei	0,60	5,—
Diervillea, Weigelie		
in versch. Sorten	0,75	6,50
„ **Eva Rathke,** rotbl.	1,—	8,—
Erica siehe Seite 14		
Evonymus siehe Seite 15		
Exochorda		
Alberti u. grandifl.	1,50	13,—
Forsythia		
in verschiedenen Sorten	0,75	6,50

	1 St. Rm.	10 St. Rm.
Genista — Ginster St.		
praecox, Elfenbeinginster	1,80	15,—
„ **alba,** weißbl.	1,80	15,—
scoparia, bekannter gelber	1,—	8,—
„ in den Sorten: Andreana, Andr. comp. Butterfly, Firefly, Daishy Hill u. a.	3,50	32,—
tinctoria, Färberginster	0,80	7,—
„ **fl. pl.,** niedr., sehr reichbl., im Mai mit gefüllt. Blüten überschüttete Form	1,25	11,—
Halesia, Silberglocke		
Maiglöckchenbaum	2,50	23,—
Hamamelis, Zaubernuß		
japonica. Interessanter, in der Belaubung an Haselnuß erinn. Strauch. Die goldgelben, eigenartigen Blüten erschein. am kahlen Strauch im sehr zeitigen Frühjahr, oft schon im Jan.-Februar. 50—70 cm	2,50	23,—
125—150 „	6,—	55,—
150—175 „	10,—	90,—
Jungpflanzen	1,50	12,50
jap. rubra mit rötlichen Blüten		
100—125 cm	7,50	72,—
125—150 „	9,—	85,—
Jungpflanzen	1,50	12,50
jap. Zuccarini mit schwefelgelben Blüten		
100—125 cm	4,—	38,—
125—150 „	6,—	55,—
150—200 „	8,—	75,—
mollis, mit großen, gelben, sehr wohlriechenden Blüten		
30—40 cm	3,—	28,—
125—150 „	12,—	110,—
Junge Pflanzen	1,50	14,—
virginica, amerikanische kleinblütige, schon im Sept.-Okt. blühende Art	2,—	18,—
Hydrangea — Hortensie		
hort. macrophylla Domotoi	1,50	14,—
panicula grandiflora	0,50	4,—

	1 St. Rm.	10 St. Rm.
petiolaris	2,—	18,—
Sargentiana	1,50	

Hypericum — Hartheu

patulum Henryi mit goldgelben Blüten von Juli bis Herbst 1,— 9,—

calycinum St. niedriger Strauch mit gr. gelb. Bl. 0,80 7,—

Ilex siehe Seite 15.

Jasminum nudiflorum 1,50

Juglans Sieboldi

Japan. Walnuß. Schöner Baum mit riesigen Blättern.
Hochstämme, stark, 1 St. 6–8 Rm.

Laburnum — Goldregen

vulgare, starke Büsche 1,— 8,—

„ **Vossi** mit sehr langen Blütentrauben.

Starke Büsche	2,50	23,—
Starke Hochstämme	6,—	55,—

Magnolie siehe Seite 16.

Mahonie siehe Seite 16.

Ostrya carpinifolia 1,50 12,50

Parrotia persica

prächtige Herbstfärbg.	7,50	70,—
Junge Pflanzen	3,—	28,—

	1 St. Rm.	10 St. Rm.
Pterostyrax corymbosa	2,—	18,—
„ **hispida**	2,—	18,—
Phyladelphus Lemoinei, erectus u. Virginal	0,50	4,—
Rhodotypus kerrioides	0,80	7,—
Sorbaria Lindleyana	1,25	10,—
Stranvesia Davidiana	1,—	9,—
Symplocus crataegoides	2,—	18,—

Syringa in versch. schönst. Sorten wie **And. an L. Späth, Mad. Lemonie Ruhm von Hortenstein**
Starke Sträucher 2,50 23,—

Viburnum — Schneeball

„ **carlesi,** rhytidophyllum und utile. siehe Seite 17.

„ **opulus,** gewöhnl. Schneeball 0,60 5,—

„ „ **sterile,** gefüllt. Schneeball 0,60 5,—

„ **tomentosum sterile** 2,— 18,—

Heckenpflanzen,

wie Cotoneaster in verschiedenen Sorten, Ligustrum ovalifolium, vulgare atrovirens, Weiß- und Rotbuchen, Thuya occidentalis, sind in jeder Menge u. in allen Stärken lieferbar. — Preise auf Anfrage.

Die Eisenbahnfracht von Westerstede

für **Waggonladungen** beträgt nach: (Angaben ohne Verbindlichkeit)

Station	klm.	Waggonladungen 5000 kg	Waggonladungen 10000 kg
		Mk.	Mk.
Aachen	369	84,50	143
Allenstein	957	139,—	235
Altenbecken	251	63,—	107
Altenburg	495	103,50	175
Altona	197	57,50	89
Aschaffenburg Hb.	529	108,—	183
Aschersleben	363	88,—	141
Augsburg Hbf.	771	130,50	221
Blankenburg (Harz)	377	86,—	145
Baden-Baden	660	121,50	206
Bamberg	599	116,50	197
Barmen, Hbf.	299	73,—	123
Basel, Bad B.	824	134,—	227
Bayreuth	630	119,—	201
Bebra	386	87,—	147
Berlin-Spreeufer	415	92,50	156
Beuthen O. S.	915	138,50	234
Bielefeld Hbf.	203	54,—	91
Bocholt	250	63,—	107
Bochum, Hbf.	261	65,—	110
Bonn	360	88,—	141
Bottrop	252	63,50	108
Braunschweig	254	63,50	108
Bremen, Hbf.	75	24.50	42
Breslau-Ostbhf.	748	128,50	218
Chemnitz, Hbf.	536	108,50	184
Coburg	546	110,—	186
Cottbus	536	108,50	184
Cüstrin	505	104,50	177
Darmstadt, Hbf.	533	108,—	183
Dessau, Hbf.	393	88,50	150
Detmold	220	57,—	97
Dortmund, Hbf.	259	65,—	110
Dresden	548	110,—	186
Duisburg, Hbf.	266	66,50	112
Düsseldorf, Hbf.	287	70.—	119
Eberswalde	458	98,—	166
Elberfeld	303	73,50	124
Erfurt	437	95,—	161
Essen	265	66,50	112
Flensburg	369	84,50	143
Frankfurt/Main	507	104,50	177
Frankfurt/Oder	512	105,50	178
Freiburg/Breisgau	763	130,—	220
Friedrichshafen	885	137,—	232
Fulda	442	95,50	162
Fürth Odenw.	586	114,50	194
Gera, Ostbhf.	510	105,50	178
Gleiwitz	905	138,—	233
Glogau	691	125,—	211
Gmünd/Schwäbisch	730	127,50	216
Görlitz	619	118,50	200
Göttingen	306	74,—	125
Goslar	289	71,—	120
Gotha	420	92,50	156
Gronau, Westf.	186	50,—	85
Guben	554	110,50	187
Güstrow	374	85,—	144
Halberstadt	331	78,—	132
Halle/Saale	418	92,50	156
Hamburg, Hbf.	191	51,50	87
Hamm (Westf.)	228	58,50	99
Hannover	198	52,50	89
Heilbronn	644	120,50	204
Hirschberg/Schles.	694	125,—	211
Ingolstadt	751	129,50	219
Jena	486	102,—	173
Kaiserslautern	555	110,50	187
Karlsruhe	630	119,—	201
Kassel	340	79,50	134
Kiel, Hbf.	300	73,—	123
Koblenz	418	92,50	156
Köln-Gereon	332	78,—	132
Königsberg/Pr.	1008	140,50	238
Kolberg	650	121,—	205
Konstanz	874	136,50	231
Krefeld	286	70,—	119
Kreiensen	267	66,50	112
Kulmbach	596	115,50	196
Landsberg (Warthe)	548	110,—	186
Landshut (Bayern)	816	133,50	226
Langensalza	399	89,50	152
Leipzig	452	97,—	164
Liegnitz	683	124.—	210
Lindau	908	138,—	233
Lippstadt	244	62,—	105
Lübeck	257	64,50	109
Lüneburg	198	52,50	89
Luckenwalde	464	99,—	167
Magdeburg, Hbf.	322	76,50	130
Mainz, Hbf.	509	105,50	178
Mannheim, Hbf.	573	113,—	191
Marburg (Lahn)	412	91,50	155
Marienburg (Westp.)	862	136,—	230
Meiningen	476	101,—	171
Minden (Westf.)	195	52,—	88
Mühlhausen (Thür.)	381	86.50	146
Mühlheim/Ruhr	263	65,50	111
München, Hbf.	832	134,50	228
Münster i. W.	192	51,50	87
Naumburg (Saale)	462	99,—	167
Neumünster	366	84,—	142
Neustettin	687	124,—	210
Nordhausen	351	81,50	138
Nürnberg	667	122,—	207
Oderberg	932	138,50	234
Offenbach (Main)	575	113,—	191
Oldenburg i. O.	31	13,50	23
Oldenburg (Holst.)	320	76,—	129
Oppeln	832	134,50	228
Osnabrück	142	41,—	69
Passau	872	136,50	231
Plauen (Vogtld.)	596	115,50	196
Quakenbrück	92	29,50	50
Ratibor	906	138,—	233
Regensburg	754	129,50	219
Reutlingen	754	129,50	219
Riesa	510	105,50	178
Rostdck	391	88,—	149
Sagan	608	117,—	198

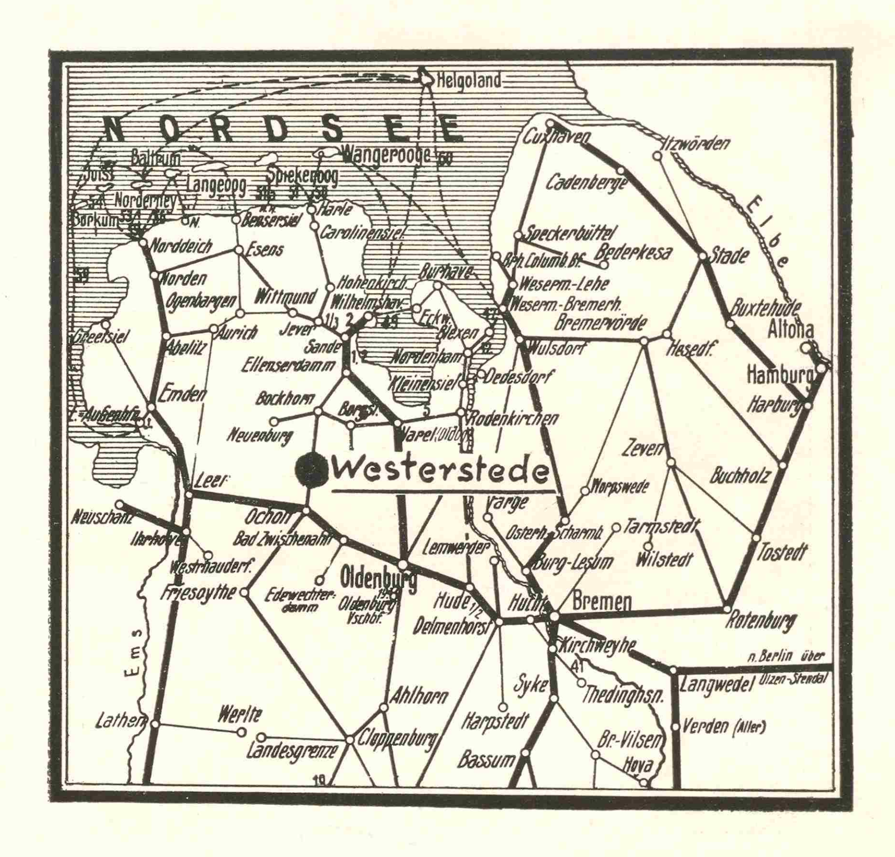
Station	klm.	Waggonladungen 5000 kg	10000 kg
		Mk.	Mk.
Salzburg	943	139,—	235
Sangerhausen	393	88,50	150
Schneidemühl	666	122,—	207
Schwerin (Mecklbg.)	305	73,50	124
Stargard (Pomm.)	554	110,50	187
Stettin	519	106,50	180
Stralsund	464	99,—	167
Stuttgart	696	125,—	211
Swinemünde	546	110,—	186
Tetschen	624	118,50	200
Torgau	465	99,—	167
Trier	507	104,50	177
Uelzen	201	53,50	90
Ulm	779	131,50	222
Warnemünde	403	90,50	153
Weimar (Thür.)	456	97,50	165
Würzburg	556	111,—	188
Zittau/Sa.	643	120,50	204

Tarifsätze für Stückgüter können nicht genau angegeben werden, da sie bis zu 200 kg je 10 kg und über 200—1000 kg bei je 20 kg sich ändern unter Berücksichtigung von je 5 klm. bei 1—99 klm. und je 10 klm. über 100 klm. Entfernung. Mindestfracht 0.60 RM.

Sowohl Waggonladungen wie Stückgüter werden als Eilgut zum gewöhnlichen Frachtsatz befördert.

Inhaltsverzeichnis.

Eberhard Ries, Westerstede



Hinweis für Besucher

Westerstede liegt an der Bahnstrecke Ocholt – Wilhelmshaven und ist von Oldenburg i. O. aus (Strecke Oldenburg – Leer, Ocholt umsteigen) in einer Stunde zu erreichen.

Besucher, die per Auto kommen wollen, fahren von Oldenburg i. O. aus auf der guten, breiten Heerstraße Oldenburg – Leer – Weener, über Bad Zwischenahn – Gießelhorst, bis Westerstede 27 km.

Meine Baumschulen liegen, wenn von Oldenburg kommend, direkt an der Straße kurz vor Eingang des Ortes Westerstede. Im Orte gute Hotels mit bester Verpflegung.

In dringenden Fällen können Besucher auch von der Schnellzug-Station Bad Zwischenahn nach vorheriger Anmeldung per Auto abgeholt werden.



Rhod. impeditum